

Ehrenamt hält mit Sport-Erfolgen kaum Schritt

Drei wichtige Vorstandsposten beim SC Rückershausen bleiben unbesetzt. Reparatur und Ausbau der Skihütte

Von Anna-Lina Müller

Rückershausen. Sportlich kann sich der Skiclub Rückershausen vor jungen, talentierten Sportlern kaum retten, doch in der Vorstandsarbeit fehlt diese Bereitschaft zurzeit leider. Der Vorsitzende Heiko Eckermann spricht von einem „riesigen Hoch“ in den letzten Jahren, das auch maßgeblich von einem starken Vorstand getragen wurde. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung blieben jedoch drei wichtige Posten zunächst unbesetzt.

Weder für das Amt des zweiten und dritten Vorsitzenden noch für das des zweiten Sportwarts der nordischen Disziplinen findet der Vorstand derzeit Mitglieder, die sich der Arbeit im Vorstand gewachsen fühlen. Der erste Vorsitzende wies noch einmal auf einen dringend benötigten „Generationswechsel“ hin. Damit sollen die jungen Mitglieder, die selbst in ihrer Jugend als Sportler



Der erste Vorsitzende Heiko Eckermann (links) ehrte einige Mitgliederjubilare des SC Rückershausen für ihre 25- bis 50-jährige Vereinszugehörigkeit.

FOTO: ANNA-LINA MÜLLER

Die Mitgliederjubilare im Überblick

■ **50-jährige Mitgliedschaft:** Ulrich Bald, Erwin Saßmann, Bernd Weyand, Günther Bätzel, Werner Becker, Otto Schmidt, Heinrich Schmidt.

■ **40-jährige Mitgliedschaft:** Gero Barth, Guido Barth, Birgit Roth.

■ **25-jährige Mitgliedschaft:** Julia-Kristin Basedow, Katharina Büdenbender, Burkhard Büdenbender, Marianne Büdenbender, Gustav Schlabach, Mirko Frank, Gerrit Hampel, Ursula Hampel, Sibylle Haßler, Carolin Kuhli, Volker Müller, Anna-Lena Portmann, Marie-Luise Schmidt, Hans-Joachim Wickel, Norbert Wied.

aktiv waren, an die Vorstandsarbeit herangeführt werden, so dass die Zukunft des Vereins gesichert ist.

Mit Rüdiger Frank und Erhard Haßler zogen sich in diesem Jahr zwei Vorstandslegenden zurück, die beide fast 40 Jahre mitgewirkt und einiges bewegt haben. Der Bau der Mattenschanze und einige andere Großprojekte wären ohne diese beiden Mitglieder nahezu undenkbar gewesen. Erhard Haßler war zuletzt als Schanzenwart aktiv, Rüdiger Frank gab sein Amt als Sportwart im nordischen Bereich nun nach über zehn Jahren ab. Für ihr unerschöpfliches Engagement erhielten sie eine Ehrenurkunde.

Auch wenn der Generationswechsel noch zögerlich voranschreitet, gewann der Vorstand mit Alexander Weyand als Streckenwart und Björn Haßler als zweiter

Geräte- und Materialwart zumindest zwei neue, junge Vorstandsmitglieder. Vielleicht geben sie der jungen Generation einen Anstoß, sich die Vorstandsarbeit einmal näher anzuschauen.

Sportlich läuft es jedoch weiterhin hervorragend für die Jugendlichen des SCR. Trotz des Schneemangels, der den Wintersportlern immer wieder einen Strich durch die Rechnung machte, erzielten sie große Erfolge – auch auf Bundesebene (die WP berichtete jeweils).

Rothaar-Serie sinnvolle Vorbereitung

Auf die nordischen Disziplinen bereiteten sich die Sportler mit der Rothaarcup-Laufserie und zahlreichen Trainingscamps vor und konnten schließlich beim DSV-Schüler-

cup und den „Jugend trainiert für Olympia“-Wettkämpfen herausragende Erfolge erzielen. Die Wintersaison in den alpinen Disziplinen gestaltete sich aufgrund des Wetters wieder schwierig, in die Sommerdisziplinen kam jedoch Bewegung. Der Verein beschloss im vergangenen Jahr, ein eigenes Inline-Training in der Halle anzubieten und nahm an Geschicklichkeitsrennen teil.

Ein fester Bestandteil des Vereinslebens im Skiclub Rückershausen ist die Skihütte. Sie ist das Herz des Vereins jedes Jahr Anlaufstelle für Wanderungen und Austragungsort zahlreicher Veranstaltungen. Nachdem im vergangenen Jahr ein Mülltonnenbrand einige Schäden an der Hütte verursacht hatte, stehen in diesem Jahr vor allem Reparatur-

arbeiten im Vordergrund, langfristig ist auch eine neue Wasserversorgung und Heizung geplant.

Erwin Horn ist neuer Schanzenwart

Neben den derzeit noch unbesetzten Posten standen bei der Jahreshauptversammlung jedoch auch noch andere Ämter zur Wahl. Iris Wied (Schriftführerin), Alexander Ulrich (zweite Sportwart alpin) und Manfred Joenke (erster Jugendwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch Thomas Klein (zweiter Jugendwart), Armin Joenke (zweiter Hüttenwart), Arne Haßler (Sozialwart), Sven Kuhli (zweiter Strecken-

wart) und Holger Parzinski (Pressewart) bleiben im Amt. Neben den bereits erwähnten Weyand und Haßler sind Volker Kölsch als erster Sportwart nordisch und Michael Schneider als zweiter Schanzenwart neu im Vorstand. Erwin Horn löst nun Erhard Haßler als ersten Schanzenwart ab.

Neben den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ernannte der Vorstand Heinrich Wied zum Ehrenmitglied. Im Anschluss an die versammelten sich einige Sportler an der Skihütte und nahmen Ehrungen für ihre hervorragenden Leistungen entgegen.

Auch der vergangenen Saison haben die kleinen Wintersportler des SC Rückershausen gezeigt, dass sie sich auch über die Grenzen von Wittgenstein und Nordrhein-Westfalen hinaus durchsetzen können.

FOTO: ANNA-LINA MÜLLER

